

Der Trachtenkamerad

Mitteilungs- und Schulungsblatt des Trachtengau Schwarzwald e.V.

44. Jahrgang, Nr. 2

Oktober 2011



Treu
dem
guten
alten
Brauch

Jubiläumsfeier anlässlich 60 Jahre Trachtengau Schwarzwald e.V.



Die Ehrengäste bei der 60-Jahr-Feier am 28. Mai 2011 in Bad Dürrenheim

Bildquelle: Markus Diebold

Papst Benedikt der XVI. in Freiburg

Zum Greifen nahe...war der Papst anlässlich seines Deutschlandbesuchs am 24.09.2011 in Freiburg. Ca. 50-60 Trachtenträger aus dem ganzen Bundesland waren eingeladen, unter der Leitung des LV-Vorsitzenden Gottfried Rohrer in die Breisgau-metropole zu kommen. Dort konnten

Sie sich in der gesamten Münstergasse postieren und eine Art Spalier für das kirchliche Oberhaupt bilden. Der Papst zeigte sich von dieser Begrüßung und den farbenfrohen Trachten an einem sonnigen Tag sichtlich angetan. Sicher auch für einige Trachtenträger ein einmaliges Erlebnis.



Liebe Trachtlerinnen und Trachtler, verehrte Leserinnen und Leser.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und Durchstöbern des neuen Trachtenkamerad.

Über Anregungen und Ihre Beiträge würden wir uns sehr freuen.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Die Redaktion

Frühjahrsversammlung in Würzbach am 20. März 2011

Da sich die Idee der letzten Versammlung, diese auf einen Samstag zu legen nicht bewährt hat, fand die Frühjahrsversammlung des Trachtengau Schwarzwald e. V. wieder an einem Sonntag statt. Die Musikabteilung des Bauerntheaters Würzbach stimmte die zahlreich erschienenen Delegierten der Mitgliedsvereine und die Ehrengäste auf die Versammlung musikalisch ein. Der Vorsitzende des Trachtengau Schwarzwald Sven Gnirss und der Vorsitzende des Bauerntheaters Würzbach Wolfgang Pfrommer begrüßten die Versammlung.

Grußworte folgten durch den Bürgermeister von Oberreichenbach Herrn Karlheinz Kistner, die Landtagsabgeordneten Beate Fauser, Thomas Blenke und Rainer Prewo, den Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel und Reinhold Frank vom Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände.

Corinne Wrobel, die Vorsitzende der Gaujugend des Trachtengau Schwarzwald begrüßte die Versammlung ebenfalls und Claudia Schmieder moderierte die Versammlung. Es folgten verschiedene Berichte der Gaujugendleiterin, des Schatzmeisters und der neuen Teamer Kathrin Reich und Steffen Reich. Corinne Wrobel monierte, dass die Teilnahme bei den einzelnen Aktivitäten teilweise doch sehr



Den ersten Teil der Versammlung gestaltete die Gaujugend des Trachtengau Schwarzwald

gering ausgefallen ist und appelliert an eine regere Teilnahme. Besonders schade war, dass sich für 2011 kein Verein gefunden hat, der bereit bzw. in der Lage ist, das traditionelle Zeltlager an Pfingsten auszurichten. Für 2012 hat sich zu großer Wahrscheinlichkeit bereits ein Verein gefunden. Es wird einfach immer schwieriger,

solche Veranstaltungen im Verein zu organisieren, da die Zahlen der Vereinsmitglieder in Trachtenvereinen leider immer mehr zurück gehen. Stefan Storz, ehemaliger Gaujugendleiter, appellierte trotzdem an die Versammlung solch eine Herausforderung auch einmal anzunehmen, da so eine Veranstaltung, die gemeinsam organisiert und gemeistert werden muss das Vereinsleben auch durchaus bereichern kann.

Bei den Wahlen wurde Nathalie Hoffmann aus Schwenningen als Schriftführerin und Melanie Irion in den Gaujugendausschuss gewählt.

Nach dem Mittagessen begann die Versammlung für der Trachtengau Schwarzwald. Sven Gnirss verwies auf die kommende Vielzahl der Aktivitäten wie Trachtenmarkt und Gautrachtenreffen. Helmut Wrobel gab einen Ausblick auf den Trachtenfachmarkt. Wahlen fanden keine statt. Anschließend wurde der Ablauf des Gautrachtenreffens am 10. Juli 2011 durch Christina Kirsten vorgestellt. Wir dürfen uns auf eine tolle Veranstaltung in Würzbach/Oberreichenbach freuen. Es wurde noch über die Vergabe der Herbstversammlung diskutiert. Diese findet am 23. Oktober 2011 in Weinheim statt.



Ein gern gesehener Gast beim Trachtengau Schwarzwald e. V.
Landtagsabgeordnete Frau Beate Fauser

Claudia Kunz

In Trauer und Dankbarkeit

Am 12.03.2011 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied **Hans Radlinger**. Hans wurde am 18.09.1936 geboren und trat 1955 unserem Verein bei. Im Ausschuss und besonders als Vorplattler war er viele Jahre ein sehr aktives und engagiertes Mitglied. Selbstverständlich auch, als in den 70er Jahren das Vereinslokal „Wildpark“ erbaut wurde. Auch im „Trachtengau Schwarzwald“ hatte er als Gauvorplattler eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Wir verlieren mit Hans ein Urgestein unseres Vereins, und werden ihn ewig in bester Erinnerung behalten.

Vorstand und Ausschuss des GTV „Almfrieden“
Schwenningen

Der Verein zur Erhaltung Hohenzollerischer Volkstrachten Dettingen e. V. trauert um seine Ehrenmitglieder **Waltraud Brand, geb. Seifert**, die am 25.10.2010 im Alter von 87 Jahren verstorben ist und **Herbert Brandt**, der am 30.11.2010 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Das Ehepaar Brandt war seit 1962 aktiv im Verein und beide haben sich in vielfältiger Weise um den Verein verdient gemacht. Wir werden ihnen ein ehrende Gedenken bewahren.

Karin Breiger
1. Vorsitzende

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied **Martin Daub** ist im Alter von 92 Jahren verstorben. Martin Daub war neben unserem Ehrenzunftmeister Hans Linder massgeblich an der Entstehung unseres Vereins im Jahre 1962 beteiligt, übernahm sofort nach der Gründung das Amt des stellvertretenden Zunftmeisters und übte dieses Ehrenamt 10 Jahre lang aus. Im Jahre 1973 wurde er zum Ehrenzunfttrat und 1989 zum Ehrenmitglied ernannt. Martin Daub konnte alle Auszeichnungen der Heimatzunft bis hin zum großen Zunftorden entgegennehmen ebenso die Ehrennadeln des Trachtengau in Silber und Gold. Im Jahre 1984 konnte ihm für seine besonderen Verdienste die Heinrich-Hansjakob-Medaille in Silber verliehen werden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Helmut Saile
1. Vorsitzender

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Die Trachtengruppe Altburg e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied und ehemaligen 1. Vorsitzenden **Franz Fink**. Er war seit 1976 aktives Mitglied und von 1976 bis 1998 1. Vorsitzender. Er verstarb am Sonntag, den 03.04.2011. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Schnürle
1. Vorsitzender der
Trachtengruppe Altburg e.V.

Unser Gründungsmitglied und Ehrenzunftmeister der Heimatzunft Hirrlingen e. V, **Hans Linder**, ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Hans Linder war massgeblich an der Entstehung unseres Vereins im Jahre 1962 beteiligt, übernahm sofort nach der Gründung das Amt des Zunftmeisters und übte dieses Ehrenamt 14 Jahre lang aus. Nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Zunftmeisters 1976 wurde er zum Ehrenzunftmeister und Ehrenmitglied ernannt. Hans Linder konnte alle Auszeichnungen der Heimatzunft bis hin zum großen Zunftorden entgegennehmen ebenso die Ehrennadeln des Trachtengau in Silber und Gold für langjährige aktive Tätigkeit. Bereits im Jahre 1976 konnte ihm für seine besonderen Verdienste die Heinrich-Hansjakob-Medaille in Silber und im Jahre 1989 in Gold verliehen werden. Des weiteren wurde ihm für die langjährige Mitarbeit im Gau die Ehrenmitgliedschaft im Trachtengau Schwarzwald verliehen. Hans Linder war während der Anfangsjahre unseres Vereins, welcher als Butzenzunft im Jahre 1962 gegründet wurde, der Initiator zur Erhaltung und Wiederbelebung der Hirrlingen Tracht, sowie ab der Geburtsstunde unserer Trachtengruppe im Jahre 1964 begeisteter Trachtenträger und fortan mit seiner gesamten Familie unserem Verein verbunden. An der Entstehung unserer Seniorentrachtengruppe mit Anschaffung und Herstellung neuer Trachten in den 80er Jahren war Hans Linder mit seiner Erfahrung und seinem Sachverstand als Schneidermeister und Trachtenkenner massgeblich beteiligt. Leider wurde Hans Linder 1989 von ein schweren Krankheit getroffen, von der er sich bis zu seinem Tod nicht mehr erholen konnte. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Helmut Saile
1. Vorsitzender

Bilderbuchwetter zum Trachtenmarkt

Über zwei Tage hinweg erlebte Bad Dür rheim wieder ein schönes Trachtenfest mit Trachtenmarkt. Beim großen Jubiläums- Heimatabend des Trachtengaus wurden die Vereine der ersten Stunde ausgezeichnet.

Das Wetter hat super mitgemacht, so dass der Trachtengau Schwarzwald ein würdiges Jubiläum in Bad Dür rheim feiern konnte.



Die Händler waren wieder aus beinahe allen Himmelsrichtungen zum Trachtenfachmarkt gekommen. Auch die Besucher reisten aus nah und fern an, wobei sich hier der eine oder andere mehr trachtenspezifische Stände gewünscht hätte, wie zu hören war. Wieder andere waren mit dem Angebot zufrieden und haben sich an den Ständen mit Ware eingedeckt.



Besonders beliebt bei den Besuchern waren wieder jene Stände, an denen man den „Handwerkern“ direkt bei ihrer Arbeit zusehen konnte. So waren Korbflechter, Bürstenmacher, ein Glasbläser, eine Töpferin oder aber auch die drei Damen mit dem Spinnrad im Haus des Bürgers rege besucht und mussten auch immer wieder Auskunft über ihre Arbeit geben. Bei den ganz jungen Marktbesuchern war neben dem Stand der Trachtenjugend mit Pommes und Currywurst natürlich der Softeisstand und ein Seilmacher die Anziehungspunkte. Hier konnten sich die Kinder Springseile selbst zusammenstellen und selber drehen.

Was wäre ein Trachtenmarkt in Bad Dür rheim ohne einen Fachvortrag? Wieder einmal konnte hierfür der auch aus dem Fernsehen bekannte Werner

dessen Vorsitzender Sven Gnirss, zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können. Sogar extra aus München war eine Delegation zum elften Trachtenmarkt angereist. Den Reigen der Festreden eröffnete der Hausherr, Bürgermeister Walter Klump. Dieser



nutzte auch die Gelegenheit den zahlreichen Gästen aus nah und fern seine Stadt würdig zu präsentieren.

Der Vorsitzende des Landesverbands Gottfried Rohrer erinnerte an die Gründung am Dreikönigstag im



Bildquelle Markus Dieboldt

Mezger gewonnen werden. Wer nicht seinen Worten folgen wollte, fand bei Zitherklängen im Haus des Bürgers Unterhaltung oder schaute sich eine kleine Modenschau mit historischen Gewändern an. Drei Stubenmusiken wechselten sich in drei Dür rheimer Lokalisationen ab und unterhielten die Gäste.

Im Haus des Bürgers stieg am Samstagabend das große Geburtstagsfest anlässlich des 60. Jahrestags der Gründung des Schwarzwälder Trachtengaus. Hierbei freute sich

Jahre 1951 in Schramberg. Was dort gegründet worden sei, zeige Beständigkeit, so Rohrer, denn durch ihre zahlreichen Darbietungen in all den Jahren würden sich die Trachtenträger zu ihren Wurzeln bekennen.

Zahlreiche weitere Würdenträger überbrachten an diesem Abend ihre Glückwünsche dem jüngsten Vorsitzenden eines Trachtengaus in ganz Deutschland, Sven Gnirrs. Dieser nahm stellvertretend für sein Vorstandsteam und alle weiteren Helfer die Glückwünsche freudestrahlend

Trachtenfachmarkt lockt Besucherscharen

entgegen. Ein weiterer Höhepunkt des Festabends war auch der Festvortrag wiederum von Werner Mezger, der kurz aber prägnant die Bedeutung der Tracht früher und heute Revue passieren ließ. Hierbei stellte er unter anderem fest, dass Trachten gar nicht so alt seien, wie immer angenommen werde

Die Gautanzgruppe zeigte verschiedene Tänze, die von der Gausmusikgruppe intoniert wurden.

Natürlich bleiben bei einem 60-jährigen Jubiläum auch Ehrungen nicht

aus. Für Sven Gnirrs und seinen Stellvertreter Helmut Wrobel war es eine besondere Freude, die Vereine der ersten Stunde auszeichnen zu können. Hierzu gehörten die Trachtenvereine aus Schramberg, Oberndorf am Neckar, Loßburg, St. Georgen, Langenschiltach, Dornhan, Schwenningen, Lauterbach und der Gebirgstrachtenverein Almfrieden aus Schwenningen. Für den Festausklang sorgten dann die Stubenmusik und eine Theatergruppe aus St. Georgen sowie die Trachtenkapelle aus

Schramberg.

Am Sonntag ging das Trachtenfest bei herrlichem Wetter weiter. Die Ehrengäste wurden auf dem Rathausplatz empfangen und am Nachmittag formierten sich 34 Alphornspieler aus ganz Baden Württemberg auf der Freibühne im Hindenburgpark. Mit einem kleinen aber umso schöneren Umzug der Trachtenkinder sowie den anschließenden Tanzdarbietungen ging der elfte baden-württembergische Trachtenfachmarkt auch schon wieder dem Ende zu.



Die geehrten Gründungsvereine für 60 Jahre Mitgliedschaft im Trachtengau Schwarzwald e. V. Es sind dies Lauterbach, St. Georgen, Almfrieden Schwenningen, Langenschiltach, Oberndorf, Schramberg, Loßburg und der Heimatverein Schwenningen

Baustelle Jugendarbeit - Jugend und Tracht ?

Zu diesem Thema hat der Trachtengau Schwarzwald im November 2010 und im Mai 2011 einen Jugendleiterlehrgang auf dem Hohen Schlempen in St. Georgen veranstaltet. Ein gutes Dutzend angehender Jugendleiter lernten unter fachkundiger Anleitung der Teamer vieles zum Thema Jugendarbeit, beispielsweise über die verschiedenen Kommunikationsebenen, Nähe & Distanz, Rechte & Pflichten und Projektarbeit. Wir setzten die Theorie sofort in die Praxis um und starteten unser Kalender-Projekt. Hierfür hatten wir extra unsere Trachten mitgebracht um zwei Themen bildlich umzusetzen: „jung, dynamisch sucht...“ und „Tracht goes All-

tag“. Bei der praktischen Umsetzung blieb natürlich der Spaß nicht auf der Strecke und so wurde nach der groben Planung die Fotosession mit den verschiedenen Trachten in und um St. Georgen und dem Hohen Schlempen sehr lustig und auch unterhaltsam. Eines wurde uns auf jeden Fall deutlich: Nur wenn wir selbst Trachten nicht als uncool oder peinlich empfinden, sondern sie selbstbewusst und mit Stolz tragen, können wir den Kindern und Jugendlichen daheim vermitteln, was es bedeutet Trachtler zu sein und man sich mit Volkstanz keineswegs zu verstecken braucht. Wie auf einer Baustelle gibt es im Verein immer was zu tun und auch immer neues dazu

zu lernen, wofür ein Jugendleiterlehrgang eine super Möglichkeit ist. Die Jugendleiterlehrgänge haben uns mal wieder gezeigt, dass Trachtler schon so ein lustiges Völklein sind, die eine Menge Spaß haben und sich nicht zu verstecken brauchen. Am Ende bleibt eigentlich nur noch zu sagen: Jugend und Tracht?! Na klar! Danke an die, die den Jugendleiterlehrgang organisiert, gestaltet und ermöglicht haben. Und um dem ganzen nun ein endgültiges Ende zu setzen, bleibt an dieser Stelle nur noch eins zu sagen: „a herzlich's Vergelt's Gott.“ (Zitat eines „weisen“ Mannes).

56. Gautrachtenreffen in Würzbach

vom 08. – 11. Juli 2011

Nach langer Vorbereitungszeit war es am 08. Juli 2011 endlich soweit: das 56. Gautrachtenreffen in Würzbach wurde durch die „Alpenmafia“ eröffnet. Die Musiker brachten durch ihre Lieder und Showeinlagen eine richtig gute Stimmung in das Festzelt, und kaum einer der Zuschauer blieb ruhig auf den Bänken sitzen.

Am Samstag, 09. Juli 2011 wurden bei strahlendem Sonnenschein ab 11.00 Uhr verschiedene historische Berufe dargestellt. Mit dabei war ein Korbmacher, Schuhmacher sowie ein Schmied. Außerdem zeigte Dieter Reichle zusammen mit zwei Helfern das „Holz Beschlagen“ mit der Axt, ganz ohne maschinelle Hilfe. Das Würzbacher Bauerntheater führte das Flachsbrechen vor, dabei wurde die Verarbeitung „von der Pflanze bis zum Faden“ gezeigt und von Dieter Reichle erklärt. Der Heimatverein Wenden war mit der „historischen Kartoffeldämpfe“ mit dabei.

Am selben Tag fand auch ein Traktortreffen statt. Die Wiese füllte sich, bis schließlich rund 60 Traktoren aufgereiht standen und begutachtet werden konnten. Und am Nachmittag fand eine Rundfahrt durch Würzbach statt. Der Start und das Ende der Rundfahrt am Festzelt war sehr beeindruckend und wurde von den Besuchern aufmerksam beobachtet.

„Die Amigos“ unterhielten die Besucher des Gautrachtenreffens am Samstag Abend. Anschließend fand noch die „DJ Party“ statt.

Der Sonntag, 10. Juli 2011 begann mit dem Frühblasen der Bezirksposaunenchor an vier Stationen in Würzbach. Um 09.30 Uhr fand im Festzelt der Ökumenische Festgottesdienst mit Pfr. Kraft und Diakon Duvivier aus Bad Wildbad statt, unter Mitwirkung des „Bezirksposaunenchor“ des Kirchenbezirks Calw und dem Kirchenchor Würzbach/Zavelstein.

Der offizielle Festempfang der Gemeinde Oberreichenbach begann am Sonntag um 10.30 Uhr im „VIP-Schopf“ neben dem Festzelt. Wolfgang Pfrommer als 1. Vorsitzender des Würzbacher Bauerntheaters eröffnete die Begrüßungsreden, es folgte der Schirmherr des Gautrachten-

treffens Herr Landrat Helmut Riegger, der 1. Vorsitzende des Trachtengau Schwarzwald e.V. Sven Gnirss und

Würzbach. Insgesamt waren es 73 teilnehmende Gruppen. Die Zuschauer waren begeistert von den traditio-



unser Bürgermeister Herr Karlheinz Kistner. Als Gäste konnten Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel (MdB), Thomas Blenke (MdB), Oberbürgermeister und Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und Städte, Mitglieder des Kreisrates Landkreis Calw sowie der Gemeinderat der Gemeinde Oberreichenbach begrüßt werden. Außerdem wichtige Persönlichkeiten aus dem Bereich der Trachtenverbände sowie Abordnungen der Mitgliedsvereine vom Trachtengau Schwarzwald. Die Musikgruppe des Würzbacher Bauerntheaters spielte zur Unterhaltung.

Im Festzelt wurde um 11.30 Uhr der Fassanstich durch Herr Landrat Riegger als Schirmherr des Gautrachtenreffens durchgeführt. Zur Unterhaltung im Festzelt spielten ab 11.00 Uhr „Die jungen Zellberger“.

Der Höhepunkt des 56. Gautrachtenreffens war der „Historische Festumzug“ am Sonntag. Nach dem Mittagessen machten sich die vielen Teilnehmer auf den Weg zur Aufstellung des Festumzuges. Eine regelrechte Völkerwanderung bewegte sich vom Festzelt in Richtung Ortsausgang von Würzbach. Um 13.30 Uhr begann der Festumzug durch

neuen Schwarzwald-Trachten, historischem Handwerk, Vereine und Gruppierungen der Umgebung. An zwei Stellen wurde über Lautsprecher den Zuschauern Wissenswertes über die vorbeiziehenden Gruppen vorgelesen.

Im Anschluss an den Festumzug fand im Festzelt der traditionelle „Gautanz“ und „Gauschlag“ statt. Außerdem führten Mitgliedsvereine des Trachtengau verschiedene Volkstänze vor. Und auch für die Kinder war etwas geboten: auf der Bühne wurden spezielle Kindertrachtentänze mit viel Begeisterung getanzt. Zum Sonntagsausklang spielten „Die jungen Zellberger“ im Festzelt.

Und auch der Montag, 11. Juli 2011 war gefüllt mit einem bunten Programm. Den krönenden Abschluss bildeten die „Isartaler Hexen“, die ab 20.00 Uhr das Festzelt zum Kochen brachten. Weitere Photos sind auf unserer Homepage zu sehen.

www.wuerzbacher-bauerntheater.de

Für das Würzbacher Bauerntheater e.V.
Christina Kirsten
Schriftführerin

Schnappschüsse aus Würzbach



Ehrungen durch den Trachtengau**05. Februar 2011****Trachtenverein St. Georgen e. V.**

25 Jahre	Hermann Müller
25 Jahre	Karin Quitt
40 Jahre	Franz Arbeiter
40 Jahre	Rosemarie Ketterer
40 Jahre	Rolf Kopp

19. Februar 2011**Trachtengruppe Altburg e. V.**

25 Jahre	Edith Kern
----------	------------

11. März 2011**Trachtenverein Emmingen ab Egg e. V.**

25 Jahre	Marion Schläfle
25 Jahre	Sven Gnirss

22. März 2011**Trachtengruppe Hirschau e. V.**

25 Jahre	Reinhold Dreher
----------	-----------------

25. März 2011**Trachtengruppe Loßburg e. V.**

25 Jahre	Thomas Fuchs
40 Jahre	Charly Schwenk
40 Jahre	Andreas Merz

25. März 2011**Musik- und Trachtenverein Dornhan e. V.**

40 Jahre	Erna Scherle
----------	--------------

31. März 2011**Schwarzwälder Trachtengruppe Schömerg e. V.**

50 Jahre	Monika Hölzle
----------	---------------

31. März 2011**Trachtengruppe Schonach e. V.**

25 Jahre	Rita Zandonella
----------	-----------------

10. April 2011**Trachtengruppe Zimmern e. V.**

25 Jahre	Birgit Teufel
40 Jahre	Hubert Aulich

16. April 2011**Trachtengruppe Flözlingen e. V.**

silberne Hansjakobmedaille	Angelika Rieder
50 Jahre	Walter Wössner
Ehrenurkunde f.b. Verdienste	Walter Wössner

03. April 2011**Harmonikaspieldring Baiersbronn e. V.**

40 Jahre	Heidi Günter
40 Jahre	Gertrud Züfle

09. April 2011**Musik- und Trachtenverein Öfingen e. V.**

25 Jahre	Ines Schmidt
40 Jahre	Erich Manger
40 Jahre	Kurt Müller
40 Jahre	Ewald Reichmann
40 Jahre	Karl Schneckenburger

30. April 2011**Schwenninger Heimatverein e. V.**

25 Jahre	Nathalie Hoffmann
40 Jahre	Martin Weber

Termine**Oktober 2011**

23. **Herbstversammlung in Weinheim**

Beginn um 11.00 Uhr

November 2011

05. **Kinder- und Erwachsenentanzlehrgang im Kurhaus in Schönmünzach**

12.-14. Unter dem Motto „Let's play“ findet ein Sonderlehrgang für alle Interessierten ab 16 Jahren statt. Dabeisein lohnt sich. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Jugend des TGS

26. Adventskonzert der Schömberger Stubenmusik mit dem Jodlerclub Heimelig aus der Schweiz Beginn 19.30 Uhr

Dezember 2011

17. Konzert des Trachtenmusikvereins Langenschiltach um 20.00 Uhr in der Kirche in LS

März 2012

04. **Frühjahrsversammlung der Jugend und des Trachtengaus**

10. **Jugendtag Beginn 11.00 Uhr St.Georgen**

April 2012

21. „Danz, Musig on Xang“, ein Wirtshausabend Schwarzenberg, Kleintierzüchterheim

Mai 2012

19./20. **12. Trachtenfachmarkt in Bad Dürkheim**

26.-28. **Pfingstzeltlager 2012**

Bodensee Trachtentag auf der Insel Mainau (Termin noch nicht bekannt)

Juni 2012

06./07. Frühlingsfest des Trachtenmusikvereins Langenschiltach

24. **Gautrachtenreffen in Niedereschach**

Juli 2012

08.07. Schwarzwalderlebnistag im Europapark

September 2012

07.-09. Heimattage Baden-Württemberg in Donau-eschingen/Hüfingen/Bräunlingen

Oktober 2012

28. **Herbstversammlung des Trachtengau Schwarzwald in Seewald-Göttelfingen um 10.00 Uhr**

November 2012

03. **Kinder- und Erwachsenentanzlehrgang im Kurhaus in Schönmünzach**

30. Adventskonzert der Schömberger Stubenmusik

Hinweis der Redaktion

Trachtengau Schwarzwald

-Gaubüro-

Claudia Kunz, Am Musikhäusle 1,

78112 St. Georgen

Tel.: 07724-9160707

Fax: 07724-9160715

gauburo@trachtengau-schwarzwald.de

Impressum

Herausgeber: Trachtengau Schwarzwald e.V.